Gleitschirmclub Ratisbona e.V.

IN DIESER AUSGABE:

Okt. 2014

Fliegerische und sonstige Aktivitäten

Neue Mitglieder

Organisatorisches

GSC-Info

Vereinszeitung für Mitglieder und Freunde

Internet: **www.GSC-Ratisbona.de**

Email: **2.Vorsitzender@GSC-Ratisbona.de**

EDITORIAL

Die Wetterverhältnisse waren in der zweiten Saisonhälfte recht selekiv.

Nichts desto trotz fliegen unsere Streckenjäger einen Rekord nach dem Anderen.

Peter Hoppe fliegt persönlichen Meilenstein in Oberemmendorf mit 154km. Wir haben den Erfolg im Juli Stammtisch gefeiert. Danke nochmal an Peter für das Freibier. Im weiteren Verlauf fliegt er noch ein paar große Aufgaben im Pinzgau.

Flo Heigenhauser läßt es an Pfingsten richtig krachen und fliegt zwei große FAIs mit 187km vom Osterfelder und 140km vom Hochfelln.

Rudi Bayer schlägt ebenfalls an Pfingsten zu mit 95km am Wildkogel und 84km in Oberemmendorf.

Und schließlich fliegt Stefan Weber im Juli noch 137km vom Hausstein.

Glückwunsch zu den tollen Leistungen!

Termine 2014

Monatstreffen und fliegerische Aktivitäten

WANN	WAS und WO	WER
18.10.-19.10.2014	Walk&Fly	Hermann
25.10.2014	**Ostbayerncub** Abschussfeier im Landgasthof Kollmeder Dorfstr. 13 84095 Arth, ab 19Uhr	Alois
08.11.2014	Pflege unserer Fluggebiete und Saisonabschlussfeier ab 19:00 Uhr im Einhorn	Vorstand-schaft
Dez.	Winterpause	
Jan.	Rettungsschirmwerfen in der Turnhalle	

Sommerfest in Kallmünz am 19.07.2014

Planmäßig konnten wir am Samstag den 19.07. unser alljährliches Sommerfest am Landeplatz in Kallmünz abhalten. Der Wettergott meinte es heuer wieder besonders gut mit uns und so konnten wir bei hochsommerlichen Temperaturen unsere Grillsteaks und die eine oder andere Maß genießen. Die Beteiligung war recht zufriedenstellend und viele Mitglieder hatten erfreulicherweise auch Ihren „Anhang“ mitgebracht. Spät in der Nacht konnten wir dann den Abend am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Sogar die Windrichtung passte und so konnten wir nach dem Aufbau des Zeltes ein paar kurze Gleitschirmflüge unternehmen.

Für eine außergewöhnliche Attraktion sorgte heuer unser Sigi, der uns einen „Spacetrainer“ zur Verfügung stellte. Jeder der wollte, und es waren sehr viele, konnte „kopfstehen“ und ein Gefühl der Schwerelosigkeit erleben.

Für unser leibliches Wohl sorgten wie immer Xaver und Simon, die auch das notwendige Grillequipment mitbrachten.

Unser Fonse hat wieder mal das Feuerholz organisiert und angeliefert.

An dieser Stelle nochmal herzliche Dank an alle Drei.

Ein Dankeschön auch an alle sonstigen freiwilligen Helfer, die beim Auf- und Abbau geholfen haben, besonders auch Karl Heinz für das Frühstück am nächsten Morgen.

(Hermann)

Windenschlepp in Steinbach am 27.07.2014

Teilnehmer:

- Uli Fischer
- Jose Kissler Fernandez
- Robert Mair
- Alois Wegerer
- Hermann Klarl

Vorbereitung zum Windenschlepp

Trotz nicht optimaler Wettervorhersage trafen wir uns am Sonntag 27.07. zu unserem alljährlichen Windenschlepptag in Steinbach. Die Wetterprognose war wohl auch die Ursache für die extrem spärliche Teilnahme.

Trotzdem erklärten sich Heli Fahrner und sein Albatross Team bereit uns in die Luft zu bringen.

Thermik war leider Mangelware an diesem Tag und aufgrund der wechselnden Windrichtung mussten wir nach der ersten Schlepprunde die Windenposition wechseln.

Jeder von uns hatte Gelegenheit 2 -3 Schlepps zu absolvieren, bevor wir dann zum gemütlichen Teil übergingen.

Beim Landebier und einer deftigen Brotzeit ließen wir bei jeder Menge Fachsimpelei den Schlepptag ausklingen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmal an die Albatrosse für die Durchführung der Schlepps.

Wir werden nicht aufgeben und nächstes Jahr wieder kommen, dann hoffentlich wieder mit stärkerer Beteiligung.

(Hermann)

Saisonabschluss am Speikboden im September 2014

(Text: Christoph & Kilian, Fotos: Christoph, Alois, Kilian)

Auch dieses Jahr ging es wieder nach Südtirol zum Speikboden. Bereits im Vorfeld wurde trotz durchwachsener Wetterprognose großes Interesse deutlich, so dass es am Ende 10 Flieger und ein Fliegerweibchen waren.

Viele zufriedene Teilnehmer in freudiger Erwartung

Ankunft war am Freitagvormittag in Sand in Taufers nach ca. 4h Stunden Fahrzeit. Unmittelbar neben dem Schwimmbad befindet sich der Landeplatz. Neben guten Parkmöglichkeiten ist damit auch ein entspanntes Landebier im Schwimmbad-Café gesichert. Drei Tage Fliegen kosten übrigens nur 5€ Gebühr – daran sollte es nicht scheitern. Die eher feuchte Luft mit niedriger Basis machte zunächst einen Flug vom Speikboden unmöglich. Zudem gab es einige Neulinge in diesem Fluggebiet, so dass sich ein Abgleiter zum warm werden anbot. Der Startplatz in Ahornnach ist unkompliziert zu erreichen.

In der Zwischenzeit war die Basis angestiegen und es ging auf den Speikboden mit seinen 1500m Höhendifferenz zum Landeplatz. Das Ticket für drei Auffahrten fällt mit 22€ im Vergleich zu anderen Bahnen sehr günstig aus. Der eine oder andere hatte noch einen Flug auf einer Dreierkarte vom letzten Jahr offen, der war allerdings entgegen der Information vom letzten Jahr verfallen. Naja, bescheißen wir eben zurück: Offiziell ist es zwar wohl nicht erlaubt aber technisch möglich, eine Dreierkarte zu dritt zu nutzen :-)

Selektiver Wetter-Tunnelblick am Speikboden

Oben angekommen stand ordentlich Wind aus Süden an, also ideal zum Starten. Nach kurzem Aufsaugen von Atmosphäre und Windwerten gingen die ersten Flieger in die Luft. Allerdings fühlte sich bei dem Wind am Startplatz nicht jeder so ganz wohl und trat nach einigem Hadern zwischen Flugsucht und ungutem Bauchgefühl frei nach dem Motto „Dummheit und Stolz sind vom gleichen Holz“ die Talfahrt doch per Bahn an. Den Kollegen in der Luft bot sich hingegen exklusives GSC-Privatsoaring. Aufgrund der schwachen Wetter-prognose war niemand sonst am Speikboden. Mit sanften Steigwerten bei recht konstantem Wind konnte die gesamte Kante abgeflogen werden. Allerdings erforderte die teils recht sprunghafte Basis einen wachsamen Piloten. Nach gut einer Stunde war die Flugsucht gemildert und die Finger so steif, dass es zur Landung Richtung Sand ging.

Nach einem Glas Südtiroler Wein kann man schon mal Pfeffer und Zahnstocher verwechseln :-)

Unser Gasthof im nahen Ahrntal erwies sich als gute Wahl. Insbesondere im hauseigenen Steinbackofen wurden exzellente Pizzas fabriziert. Beim Abendessen in der geselligen Runde wurde so manches Glas geleert, was zu ausgelassener Stimmung und leichten Kopfschmerzen am Folgetag führte. An dieser Stelle herzlichen Dank an Alois für den Service der Zimmerreservierung!

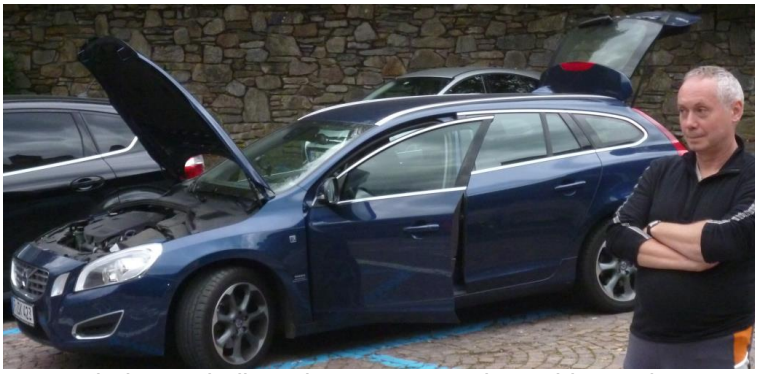
Samstagmorgen wurde nicht lange gefackelt und gleich zum Speikboden gefahren. Durch nächtliche Regenschauer verursachte Restfeuchte verordnete dem Team Ratisbona jedoch zunächst eine Zwangspause. Im Kampf zwischen Sonne und Wolken waren letztere leider die Sieger, so dass wir uns für einen genussvollen Abflug nach Sand entschieden.

Nach einem kurzen Snack im Herzen von Sand wurde ein zweiter Start zum Abendabflug vom Speikboden in Angriff genommen. Auf dem Weg nach oben keimte die zunächst spleenige Idee, einen Abgleiter direkt zum Hotel zu versuchen. Es folgte eine Diskussion über die Entfernung zum Hotel, eine mögliche Route sowie die Platzierung von Autoschlüsseln. Am Ende stand die Entscheidung, einen Versuch zu wagen. Für Peter, Sigi und Christoph galt es mit möglichst wenig Höhenverlust am Hang entlang Richtung Sand zu schleichen, um dann scharf nach links Richtung St. Johann ins Ahrntal abzubiegen. Trotz einiger Sonnenflecken gab es kaum vermindertes Sinken, so dass bestes Gleiten mit guter Linienwahl das Gebot der Stunde war.

Der GSC ganz allein am Speikboden

Freude nach einem erfolgreichen Flug zum Gasthof in St. Johann

Gegen Ende der Gleitstrecke wurde es spannend, weil kurz vor St. Johann ein Waldstück zu überfliegen war. Sigi erwischte keine optimale Linie und musste mit seinem 1er Schirm kurz vor dem Ziel abdrehen. Peter und Christoph schafften den Sprung übers Waldstück und landeten direkt vor der Hotelterrasse. Eine derartige Aktion scheint in St. Johann nicht alltäglich zu sein – binnen kurzer Zeit waren mehrere Kinder an der Landewiese und inspizierten die überraschenden Gäste.



Frust mit der Technik: Roberts Auto machte schlapp :-(

Leider bot der Tag auch weniger erfreuliche Ereignisse. Wie schon im letzten Jahr war der Ausfall eines Autos zu beklagen. Diesmal erwischte es Robert. Sollte sich Sand zum Bermuda-Dreieck für Premiumwagen entwickeln? Trotz Garantie und intensiver Telefonate gelang es nicht, einen Ersatzwagen zu organisieren. Gut, dass es noch ausreichend Platz bei Fliegerkollegen gab, so dass inkl. der Rückreise kein signifikanter Mobilitätsverlust zu beklagen war.

Vor der Rückreise stand jedoch noch ein schöner Flug am Sonntag an. Peter hatte mit Villach ein durchaus ambitioniertes Tagesziel, um seine nächste Übernachtung zu erreichen. Als Early Bird biss er sich hartnäckig in der schwachen Thermik fest, musste am Ende aber der Schwerkraft Tribut zollen. Ab Bruneck half dann der Daumen, das Stundenmittel zu erhöhen.

Peter gab bei minimaler Thermik alles!

Einige weitere Piloten nutzen eine gute Phase zum Aufdrehen am Speikboden und setzen vor der drohenden Komplettabschattung zum Sprung Richtung Bruneck an. Wie auch die letzten Male gabs auch für die Anfänger wieder mal einen Schritt nach vorne: Die bei den letzten Abgleitern trainierte Punktlanderoutine, kombiniert mit wertvollem Wissensinput von den erfahrenen Fliegerkollegen an den Vortagen, führten bei Kilian zum Spontanentschluss, ebenfalls mal wegzufliegen. Ca. 100m höher als Christoph, das wird einen Schirm niedrigerer Klasse und weniger Erfahrung schon wettmachen :-) Wer erinnert sich noch an das geniale Gefühl, erstmalig nicht nur das Tal gequert zu haben, sondern auch über den nächsten Grat gesprungen zu sein? Herrlich. Die wenigen Sonnenflecken in den Flanken galt es bestmöglich zu nutzen, leider war kurz vor Bruneck aber doch Ende der Reise. Im Bus zurück nach Sand sahen wir im Hintergrund sowieso Regen aufkommen, perfektes Timing.

Ein Traum: Landebier bei letzten Sonnenstrahlen

Insgesamt also flugwettertechnisch nicht durchgehend beste Bedingungen, aber zusammen in einem super Team das Beste herausgeholt und ein schönes verlängertes Septemberwochenende in den Bergen genossen...

Die sportlichen Leistungen 2014:

Gegenüber dem Vorjahr konnten wir unsere Platzierungen nochmal deutlich steigern.

1) DHV-XC-Wertung

Steigerung von Platz 35 im Jahr 2013 auf Platz 27 in der Saison 2014

27	Gleitschirmclub Ratisbona e.V.	Florian Heigenhauser	374.32	280.40	185.87	Peter Hoppe	232.07	201.57	150.22	Stefan Weber	206.70	140.49	95.81	1867.46

2) OBC-Wertung

Steigerung von Platz 11 im Jahr 2013 auf Platz 7 in der Saison 2014

7	Gleitschirmclub Ratisbona e.V.	Stefan Weber	206.70	140.49	95.81	Peter Hoppe	232.07	97.43	94.56	Siegfried Schießl	133.46	116.05	110.88	1227.46

3) GSC-Ratisbona intern.

Die Auswertung der eingereichten Flüge unserer aktiven Flieger.

Weltweit ▸ Saison 2014 ▸ Verein ▸ Hersteller ▸

Gleitschirmclub Ratisbona e.V.

Beste XC Punkte [1-21 von 21]

#	Pilot	Anzahl Flüge	Beste Distanz	Gesamt Distanz km	Summe Flugstunden	Summe Punkte	Beste XC Punkte
1	Florian Heigenhauser	9	72.2 km	235.7 km	31:59:44	1034.14	374.32
2	Peter Hoppe	72	147.6 km	721.2 km	77:17:31	1915.66	232.07
3	Stefan Weber	15	130.7 km	421.8 km	28:41:00	754.80	206.70
4	Rudi Bayer	4	78.6 km	157.9 km	11:07:41	416.04	167.29
5	Christian Gradl	21	38.7 km	230.3 km	41:15:37	818.34	144.35
6	Siegfried Schießl	56	86.1 km	609.4 km	71:01:07	1420.82	133.46
7	Detlef Scherg	28	17.4 km	75.0 km	39:12:43	437.40	110.25
8	Markus Knoth	22	68.8 km	226.8 km	16:42:24	434.76	108.06
9	Konrad Roider	3	51.4 km	74.3 km	7:38:23	174.87	85.98
10	Renate Griebl ♀	3	32.7 km	38.6 km	2:18:00	77.23	51.01
11	Ulrich Fischer	61	9.4 km	100.7 km	27:58:30	517.73	46.06
12	Hermann Klarl	26	8.1 km	88.0 km	18:11:56	325.75	44.88
13	Christoph Gärditz	9	10.7 km	45.6 km	10:37:19	199.61	44.07
14	Jose Kissler-Fernandez	6	6.9 km	23.3 km	6:20:00	108.75	40.23
15	Robert Mair	6	21.1 km	37.0 km	4:44:43	117.96	38.21
16	Wolf Erdel	60	7.3 km	149.5 km	16:35:11	442.44	17.86
17	Antonia Kienberger ♀	59	7.2 km	150.1 km	19:21:25	420.66	17.67
18	Alois Wegerer	11	6.1 km	36.3 km	9:06:45	106.73	16.87
19	Xaver Stadler	7	4.9 km	11.3 km	3:25:01	48.63	11.01
20	Franz Niebler	10	3.8 km	20.1 km	2:42:40	59.52	10.85
21	Oliver Friedrichsohn	1	2.4 km	2.4 km	1:21:19	10.66	10.66

Herzlichen Glückwunsch an unsere Streckenjäger zu den tollen Platzierungen. Das habt Ihr wirklich super gemacht.

Die Auswertung der Vereinsmeisterschaft mit Siegerehrung findet am 08.Nov. bei der Saisonabschlussfeier statt.

(Hermann)

• Vorstellung neuer Mitglieder

Vorstellung Franz Außerstorfer

ich bin jahrgang 85, in regensburg geboren, zum großteil in pettenhof bei frauenberg bei laaber aufgewachsen und in parsberg zur schule gegangen bevor ich in regensburg architektur studiert habe. heute bin ich selbstständig mit dem schwerpunkt architekturvisualisierung und mache aber auch gelegentlich noch klassisch hochbauplanung und klassische architektenleistungen von entwurf bis zur werkplanung...
zum machen der a und hofffentlich auch irgendwann b lizenz habe ich mich letztes jahr entschlossen nachdem ich die erste höhenluft bei einem fallschirmsprung und tandemflug sammeln konnte - irgendwie wars schon immer so ein ding das ich das mal gerne ausprobieren wollte. daneben bin ich noch ab und zu beim sportklettern und versuche auch die ein oder andere hochtour zu meistern - vor allem zusammen mit dem schirm irgendwann.
wenns ums fliegen geht bevorzuge ich klar die ruhigeren gebiete und bin eher richtung walk and fly orientiert - seilbahnen brauch ich jetzt nicht unbedingt wenngleich sie in der ausibildung sehr hilfreich waren:)
vom verrein erhoffe ich mir natürlich in erster linie den einen oder andern gleichgesinnten zu finden mit dem ich mich austauschen, fahrgemeinschaften bilden kann und vor vielleicht auch noch das ein oder andere lernen kann!
achja, meine ausbildung habe ich glücklicherweise bei der flugschule freiraum in ruhpolding machen dürfen - war ein zufall das ich da gelandet bin.. - und ich werde dort auch sicher noch das ein oder andere seminar besuchen.. sehr zu empfehlen die jungs um achim joos...

derweil beste grüße,
franz

Fliegernachwuchs:

Unser Christoph Gärditz und seine Frau Sabine haben die thermikschwache Zeit sinnvoll genutzt und in die Zukunft investiert. Das Ergebnis, finde ich, kann sich sehen lassen.
Ob Christoph seine Flieger-Gene erfolgreich weitervererben konnte, sehen wir dann spätestens 2030.
Herzliche Glückwunsch und alles Gute an die stolzen Eltern von den GSC Fliegerkollegen.

Tobias Gärditz, geboren am 17.07.2014 um 23:55 (es war also sprichwörtlich 5 vor 12)
Gewicht 3700g, 53cm groß

Eltern Sabine und Christoph sowie Bruder Lukas sind stolz und glücklich über den Nachwuchs.
Ein GSC-Mitgliedsantrag für 2030 wurde bereits vorbereitet. Ab 16 darf man ja mit der Schulung beginnen, oder? ;-)

(Hermann und Christoph)

• Organisatorisches

Versicherung:

Unser Steckencrack Flo Heigenhauser hatte heuer auf einem Streckenflug ein Erlebnis der besonderen Art. Er hat mir folgende email geschickt, mit wichtigen Hinweisen zur Bergekostenversicherung. Es kann nur jedem empfohlen werden, die Haftpflicht PLUS Versicherung mit erhöhtem Bergungskostenbetrag abzuschließen. Ein Auszug aus der DHV-Homepage s. unten. Das PDF Antragsformular habe ich für Interessierte ebenfalls mit angehängt.

Servus Hermann,
da ich beim kommenden Stammtisch unterwegs bin, bzw. nicht weiß, wann Du das nächste Info planst, wollt ich auf diesem Wege etwas loswerden.
Ich hatte im Juli auf strecke einen Totalzerstörer mit Retterabgang und Helibergung. Mir ist nix passiert. Allerdings bin ich auf hohen Kosten
sitzengeblieben. Mir wäre wichtig, im Verein zu verbreiten: Schließt bitte die DHV-Plusversicherung oder etwas Vergleichbares ab!! Kostet nicht viel mehr als die Standard und deckt statt 2500€ Bergungskosten 10000€ ab. Die Standardbergung mit Heli kostet um die 5000€ - wie ich jetzt weiß... und eine Helibergung kann beim kürzesten Abendabgleiter nötig sein...
VG
Flo

Home Deutsch » Mitgliederservice » Versicherung »
Halterhaftpflicht PLUS incl. Bergekosten für GS und HG

Halter-Haftpflicht PLUS incl. Bergekosten

Ab sofort bietet der DHV über HDI-Gerling, neben der bisherigen Halter-Haftpflichtversicherung, eine **Halter-Haftpflicht „PLUS“** an. Diese kostet etwas mehr und beinhaltet neben der Haftpflicht-Deckungssumme von 1.500.000 Euro, zusätzlich eine **Bergekostenversicherung bis zu einer Schadenshöhe von 10.000 Euro** je Bergungsfall, sowie eine Vermögensschadenversicherung bis 15.000 Euro je Schadensereignis.

Gesetzliche Halter-Haftpflicht PLUS nur für Gleitsegel
49,40 Euro/Jahr (ohne Selbstbet.) oder
43,70 Euro/Jahr (mit 250 € SB, gilt nicht für Bergekosten)

Gesetzliche Halter-Haftpflicht PLUS für Hängegleiter und Gleitsegel
55,20 Euro/Jahr (ohne Selbstbet.) oder
46,60 Euro/Jahr (mit 250 € SB, gilt nicht für Bergekosten)

Versicherungsantrag mit Bedingungen und Erläuterungen

Wer seine bestehende Haftpflichtversicherung in die Haftpflicht PLUS ändern will, der kann dies jederzeit durch Einsenden des ausgefüllten Versicherungsformulares beantragen. Bei einem Tarifwechsel während des Jahres ist 1/12 des Beitragsunterschiedes von der bisherigen Haftpflichtversicherung zur Haftpflicht „PLUS“ pro angefangenem Monat des Restjahres zu zahlen. Bitte ausgefüllten und unterschriebenen Antrag per Fax an 08022-967599, eingescannt per Mail an mitgliederservice@dhv.de oder per Post an DHV, Postfach 88, 83701 Gmund am Tegernsee senden.

Termine

25.10.14 **Ostbayerncup** Abschussfeier im Landgasthof Kollmeder Dorfstr. 13 84095 Arth, ab 19Uhr
Heuer haben unsere Albatross Kollegen aus Landshut die Organisation der **Ostbayern Cup** Abschlussfeier übernommen.
Es wäre schön, wenn wir mit einer ansehnlichen Delegation teilnehmen könnten.
Interessenten bitte bei Alois melden.

!!!ACHTUNG!!! Terminverschiebung

Diesen Termin haben wir um **eine Woche** vorverlegt:

08.11.14 **Reinigungsaktion** der Fluggebiete, 10Uhr Treffpunkt
- Gruppe Winzer, Christian Gradl
- Gruppe Kallmünz, Alois Wegerer

Für alle die mithelfen, die Fluggebiete zu Reinigen und Hecken zu schneiden gibt es Getränkegutscheine für die Abschlussfeier am Abend.

08.11.14 **Jahresabschlussfeier** in der Gaststätte Einhorn, Beginn 19Uhr
Mit Siegerehrung der Vereinsmeister, Würdigung der sportlichen Leistungen.
Das Essen (Gericht nach Wahl) wird vom Verein übernommen.
Eingeladen sind alle Mitglieder mit Angehörige und Freunde.

Bitte den Termin für die Abschlussfeier unbedingt einplanen!

Vielen Dank an die Mitautoren Christoph, Kilian und Franz für die tollen Artikel, sowie Florian und Alois für die organisatorischen Hinweise

Die Urlaubszeit und Flugsaison neigt sich ja schon wieder dem Ende zu, der Eine oder Andere von Euch wird sicher interessante Flugabenteur, Sicherheitstrainings oder neue Fluggebiete erlebt haben.
Laßt Eure Fliegerkollegen und –kolleginnen an den Erlebnissen teilhaben und schickt mir ein paar Zeilen oder Fotos für die nächsten Infos.
Vielen Dank, ich freue mich auf Eure Beiträge.

Hermann

Kurz vor Schluss:
Unsere Walk&Fly Tour am letzten Samstag 18.10. war ein voller Erfolg.
Super Team, Super Tour, Super Flüge
detaillierter Bericht folgt im nächsten Info.